



# Sohns



## Kontakt

Nothgottesstraße 33  
65366 Geisenheim  
Tel. 06722-8940  
www.weingut-sohns.de  
info@weingut-sohns.de

## Besuchszeiten

Mo.-Fr. 9-12 + 14-18 Uhr  
Sa. 10-15 Uhr; Straußwirt-  
schaft (Ende Juli bis Mitte  
Sept.), Ferienwohnungen

## Inhaber

Pascal & Denise Sohns

## Kellermeister/ Betriebsleiter

Pascal Sohns

## Außenbetrieb

Erich Sohns, Dirk Rehling


**Rebfläche** 10,5 Hektar

**Produktion** 70.000 Flaschen

2024 wurde das Weingut vollständig von Pascal Sohns übernommen, der das Weingut bereits seit 2012 als Zwei-Generationen-Duo mit seinem Vater Erich Sohns geleitet hatte. 2024 trat außerdem Pascal Sohns Ehefrau Denise in den Betrieb ein. Pascal Sohns studierte erst Sport und Betriebswirtschaft in München, anschließend Weinbau in Geisenheim. Die Weinberge liegen vor allem in Geisenheim, aber auch in Hallgarten und im Lorcher Seligmacher. Mit 70 Prozent ist Riesling die wichtigste Rebsorte, gefolgt von Spätburgunder, Weißburgunder, Chardonnay und Piwis. Das Rheingauer Große Gewächs gärt spontan im gebrauchten Holzfass. In kühlen Jahren nutzt Pascal Sohns Maischestandzeiten, um den Weinen mehr Fülle zu geben, in wärmeren Jahren werden die Trauben direkt gepresst; zudem keltert Sohns in jedem Jahr einen Orange- bzw. Naturwein. Mit dem Jahrgang 2024 ist das Weingut biologisch zertifiziert.



## Kollektion

In den vergangenen Jahren sind die Weine stetig puristischer und weniger fruchtbetont geworden, besonders die Lagen-Rieslinge. Sehr frisch und knackig ist der Gutsriesling SE mit seiner saftigen grünen Apfelfrucht. Der Seligmacher-Riesling ist sehr puristisch, leicht rauchig, karg und wunderbar kraftvoll. Das Große Gewächs aus dem Kläuserweg zeigt feine Spontangärnoten, gepaart mit etwas Ananas, Orangenschale, weißem Pfirsich, besitzt eine gute Säurestruktur und Stoffigkeit. Die Auslese aus dem Mäuerchen ist sehr reintönig und grazil, die Beerenauslese aus dem Kläuserweg, deutlich konzentrierter und würziger, mit Noten von Dörrobst und einem Hauch Honig. Bei den Rotweinen sehen wir den frischeren Mönchspfad vor dem konzentrierteren, holzbetonteren Mäuerchen. Im Aufwind! 



## Weinbewertung

- 88** 2019 „Cuvée Pascal Gold Edition“ Sekt brut nature | 12,5%/25,-€
- 84** 2023 Riesling trocken „SE“ | 11,5%/7,50€
- 86** 2022 Weißburgunder „M“ trocken Geisenheimer Mönchspfad | 13%/14,-€
- 85** 2023 Riesling trocken „Fegefeuer“ | 12,5%/9,50€
- 86** 2023 Riesling trocken Hallgartener Jungfer | 11,5%/13,-€
- 88** 2022 Riesling trocken Lorchhäuser Seligmacher | 12,5%/14,-€
- 89** 2022 Riesling RGG Geisenheimer Kläuserweg | 12,5%/21,-€
- 87** 2021 Riesling „Orange“ | 12,5%/15,-€
- 91** 2023 Riesling Auslese Winkeler Hasensprung | 9,5%/16,-€/0,5l
- 92** 2023 Riesling Auslese Geisenheimer Mäuerchen | 8,5%/25,-€/0,5l
- 92** 2023 Riesling Beerenauslese Geisenheimer Kläuserweg | 8,5%/95,-€/0,375l
- 87** 2021 Spätburgunder trocken Geisenheimer Mönchspfad | 13,5%/14,50€
- 86** 2020 Spätburgunder „M“ trocken Geisenheimer Mäuerchen | 14,5%/19,50€

